

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 12.10.2012	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Personalamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2012/0370 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger: Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Hautschutzplan für die Wissenschaftsstadt Darmstadt

Vorlage vom: 02.10.2012

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat nimmt von dem vorliegenden Hautschutzplan mit seinen Anlagen und der Dienstanweisung Kenntnis und stimmt diesem zu.
2. Die Rechte nach dem HPVG sind gewahrt.

Anlagen:	Dienstanweisung Hautschutzplan Hautschutzplan Allgemeine Info 27092012 Hautschutzplan Blankoexemplar
-----------------	--

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☐ Ja	☐ Nein
--------------	-----------------------------	-------------------------------

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 02.10.2012

Zur Umsetzung des Arbeitsschutzgesetzes wurde nachfolgender Hautschutzplan (Hautschutzplan und Allgemeine Informationen zum Hautschutzplan) einschließlich einer entsprechenden Dienstanweisung für die Wissenschaftsstadt Darmstadt erstellt. Der Hautschutzplan wurde unter Beteiligung der zum Zeitpunkt der Erarbeitung zuständigen Betriebsärztin Frau Dr. Fischer, des Arbeitsschutzkoordinators, Vertreterinnen/Vertretern des EAD, des Gesamtpersonalrates und des Personalamtes erstellt. Der Gesamtpersonalrat hat dem Hautschutzplan und der Dienstanweisung bereits zugestimmt.

Darmstadt, den 2. Oktober 2012

I/11-4

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Anlagen